

Aufbruch

Wünschst Du Dir auch einen Aufbruch für Deinen Glauben? Einen Aufbruch näher zu Gott hin? Neu die Freiheit in Jesus entdecken? Loslassen, was zurückhält und im Alltag diese Freiheit leben? In dieser Gottesdienst-Serie brechen wir gemeinsam auf und entdecken den Galaterbrief. Dieser steckt voller dynamischen Kraft und frei machendem Evangelium. Bist Du dabei, bereit, Deinen Koffer zu packen und aufzubrechen?



Einführung in den Galaterbrief
<https://dasbibelprojekt.de/videos/galater>

Vom Sklaven in die Freiheit

Predigt vom 2. Februar 2020, philemon.ressnig@feg-embrach.ch, Galater 3,10-13; 26-29

Sklave sein (Verse 10-13)

Als Menschen sind wir unter dem Fluch des Gesetzes, versklavt an das Gesetz. Das klingt sehr drastisch. Aber beim genauen Hinsehen merken wir, wie verbreitet die Werksgerechtigkeit ist. Ein Weg, der nie ans Ziel führt – weil keiner kann den göttlichen Maßstäben jemals gerecht werden.



Spannend:

In diesen Versen bezieht sich Paulus oft aufs Alte Testament. Es lohnt sich, diese Stellen nachzulesen: 5 Mo 27,26; Hab 2,4; 3 Mo 18,5.



Bibeltexte zum Vertiefen:

- Lies unbedingt das ganze Kapitel 3 des Galaterbriefs. Paulus erklärt sehr gut, was diese Sklaverei bedeutet. Er war vor seiner Begegnung mit Jesus ja auch Experte im Versuch, das Gesetz mit allen Forderungen zu erfüllen.
- Zum Vertiefen: Rö 3,21-28
- Jesus hat für uns den Fluch getragen: Rö 8,3; 1 Kor 6,20; Gal 4,5



Fragen zum Nachdenken oder Diskutieren:

- Tausch am Kreuz: Was sind die Gefahren, wenn wir zwar unseren «Fluch» bringen, aber nichts mitnehmen? Wie können wir bewusst die Freiheit von Jesus mitnehmen?
- Loskaufen hat einen rechtlichen Hintergrund. Was bedeutet er? Siehe auch 2 Kor 5,21

FEGEmbrach

Kind werden (V26-29)

In der Kindschaft Gottes stecken viele ermutigende Verheissungen und Privilegien. Paulus erwähnt hier drei davon:

1. Neue Kleider! Ich darf «Christus anziehen». Dieses Kleid schafft Identität (1 Joh 3,1; Joh 1,12), es prägt meinen Charakter, ich bin mir Christi Gegenwart bewusst (Mt 28,20; Ps 139,5) und kann gewiss sein, ich gehöre dazu und bin angenommen, auch wenn ich nicht perfekt bin (Jes 61,10; Lk 15,22). Ich repräsentiere als Erlöster Christus in dieser Welt (2 Kor 5,20; Kol 3,12-15).



Bibeltexte zum Vertiefen:

- Als Christen werden wir neu eingekleidet – ein so geniales Bild, welches mit vielen Bedeutungsschichten immer wieder aufgegriffen wird. Eindrücklich z.B. hier: Jes 61,10; Lk 15,22; Kolosser 3,12-14
- Weitere Stellen zum tiefer Graben: Hiob 29,24 Rö 13,14; Eph 4,24; Mt 22,11

2. Neuer Familienname! Menschen sind unterschiedlich, vielfältig, bunt und einzigartig. Aber in der Familie Gottes sollen diese Unterschiede nicht trennen, sondern sich wunderbar bereichern. Verschiedene Kulturen (Jude, Griechen), verschiedene soziale Schichten (Knechte, Freier) sowie Frauen und Männer gehören alle zu der einen Familie.



Fragen zum Nachdenken oder Diskutieren:

- Wie ist das bei uns in der Kirche, wen grenzen wir aus?
- Wie ist das mit Christen anderer Kirchen – welche passt mir nicht in den Kram?
- Wie ist das mit mir persönlich? Kann ich ein Glaubensgeschwister z.B. aus einer anderen Kultur, sozialen Schicht, Gesellschaftsrolle zum Kaffee oder Essen einladen?



Bibeltexte zum Vertiefen:

- Phil 2,3: Das ist ein Abenteuer und Challenge, für alle, welche zum Nachnamen Christen heissen.

3. Erbe! Wir dürfen von Gott erben! Was beinhaltet dieses Erbe?



Bibeltexte zum Vertiefen:

- V29: Die Verheissungen seit Abraham und damit durch Jesus auch das ewige, unvergängliche Leben (Eph 1,11.18) Darin haben wir Anteil an der künftigen Herrlichkeit.
- Rö 8,17 macht eindrücklich darauf aufmerksam, dass wir die Kindschaft mit Erbe empfangen, indem wir in Jesu Erlösungswerk mit hineingenommen werden. Das heisst, dass wir sowohl Leid wie Auferweckung Miterben.
- Wer mag nicht warten? Bereits jetzt kriegen wir ein Vorerbe: Eph 1,14



Fragen zum Nachdenken oder Diskutieren:

- Bist Du ein Kind Gottes? Du kannst ein's werden, indem Du Jesus in Dein Leben aufnimmst (Joh 1,12) und ihn um Vergebung Deiner Sünden bittest (1 Joh 1,9).
- Bist Du Gott einfach dankbar, sein Kind zu sein?

